

Presse-Information

Pressestelle
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: 0331 89-12212
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de/blog
www.facebook.com/mbs.de
[www.instagram.com/
mittelbrandenburgische.spk.mbs](https://www.instagram.com/mittelbrandenburgische.spk.mbs)
www.linkedin.de

Sportabzeichenwettbewerb: Großes Tourstopp-Finale in Brandenburg an der Havel

Die Sportabzeichen-Tour feiert im Jahr 2024 Jubiläum –
letzter Tourstopp dieses Jahres im Stadion am Quenz

Potsdam, 5. September 2024 – Bereits seit 20 Jahren ist sie jährlich im Sommer deutlich zu spüren: die Vorfreude auf die ganz besondere Atmosphäre während der Stopps der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Am Nachmittag des **10. September** sind ab **15 Uhr** zunächst alle – mit und ohne Einschränkungen – eingeladen, die sich der Herausforderung des Deutschen Sportabzeichens stellen wollen.

Rund 700 Schülerinnen und Schülern aus Grund- und Förderschulen aus Brandenburg an der Havel und Umgebung fiebern seit Wochen dem **11. September** entgegen, wenn es um **8 Uhr** in Kooperation mit dem Landessportbund Brandenburg und dem Stadtsportbund **Brandenburg an der Havel** endlich wieder losgeht – im **Stadion am Quenz**.

Auf den Tourstopp freuen sich ebenfalls: der ehemalige Zehnkämpfer und Olympiazweite von Atlanta, Frank Busemann, der als Sportbotschafter nach Brandenburg kommt. Begleitet wird er von Elisabeth Seitz, Rekordmeisterin im deutschen Kunstturnen und Sportbotschafterin der Sparkassen-Finanzgruppe, sowie von Mathias Mester, Para Leichtathlet der Wurfdisziplinen, unter anderem siebenfacher Welt- und vierfacher Europameister.

Sie freuen sich auf die vielen Mädchen und Jungen in Brandenburg an der Havel. Während des Sportabzeichen-Tages am 11. September geben sie wertvolle Tipps für die einzelnen Disziplinen und feuern die Schülerinnen und Schüler bei ihren Herausforderungen an.

Tolle Gäste und ein abwechslungsreiches Programm

Am **Nachmittag des 10. Septembers zwischen 15 und 19 Uhr** steht das Stadion allen Familien, Vereinen, Unternehmen, Teams und sonstigen Sportbegeisterten mit und ohne Einschränkungen zur Verfügung, um die verschiedenen Sportabzeichen-Disziplinen auszuprobieren oder gleich abzulegen – kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung.

Der Morgen des **11. September ab 8:30 Uhr** ist den Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg an der Havel und Umgebung vorbehalten. DOSB-Moderator Dennie Klose führt auf unterhaltsame Art durch den Mittwoch und sorgt dafür, dass alle den Überblick behalten. Unterstützt wird er von Co-Moderator Tobias Borchers, der in der Region als Schauspieler und Moderator beliebt ist und sich bestens auskennt.

Als Ehrengäste haben unter anderen der Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Steffen Scheller, Karl-Heinz Hegenbart vom Landessportbund Brandenburg (LSB), der Vorsitzender vom Stadtsportbund Brandenburg an der Havel (SSB), Gerhard Wartenberg, der Vorsitzender der Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam, Matthias Pietschmann, Guido Sachs von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, die Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung, Sybille Kluge, Kanu-Olympiasieger Ronald Rauhe als offizielle Vertretung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Funktion als Mitglied der EOC-Athletenkommission und weitere Ehrengäste zugesagt – und natürlich Trimmy, das Maskottchen des DOSB.

Der Sporttag beginnt 8:30 Uhr mit der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für die angemeldeten Schülerinnen und Schüler. Um 9 Uhr folgt die offizielle Begrüßung durch die Moderatoren und die

Ehrengäste sowie die Vorstellung der Botschafterinnen und Botschafter des Sports der Nationalen Förderer und das gemeinsame Aufwärmen.

Der 800 Meter-Handicap Lauf ist 9:15 Uhr die erste sportliche Herausforderung. Bei dieser tollen Idee aus dem Umfeld der Special Olympics werden vorgelegte Zeiten mittels Quotienten auf die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Einschränkungen umgelegt, so dass ein gerechter gemeinsamer Lauf möglich ist.

Um 9:45 Uhr wird sich Elisabeth Seitz der „**Handstand-Challenge**“ stellen – es geht darum, wer am längsten im Handstand aushalten kann.

Gegen 10 Uhr findet der schon zur Tradition gewordene **Gummistiefel-Weitwurf mit den Ehrengästen und den Botschafterinnen und Botschaftern des Sports** statt. Sie werfen um den **Wanderpokal „Der goldene Gummistiefel“**, den der Gesamtsieger der Tour nach dem heutigen Finale behalten darf und sich in die Vitrine stellen kann. Spannend wird es sein zu sehen, ob sich Rekordhalter Frank Busemann (34,60 Meter, Tourstopp Anklam 2024) gegen seinen ärgsten Herausforderer Mathias Mester (33,30 Meter, Tourstopp Weisswasser 2023) durchsetzen kann.

Um 11:30 Uhr ist eine Autogrammstunde mit dem ehemaligen Kanuten Ronald Rauhe eingeplant.

Bewegung macht Spaß!

Natürlich kommt beim Tourstopp in Brandenburg an der Havel auch der Spaß nicht zu kurz: Den Mittwochvormittag über laden Mitmachangebote wie das Reaktionsboard und die Wurfwand, Familien-Parcours mit Sackhüpfen oder Hula-Hoop zur sportlichen Betätigung ein.

Der Stadtsportbund Brandenburg hat darüber hinaus tolle Angebote am Start: so etwa eine Kletterwand, eine Neun-Loch-Minigolfanlage, ein Vierer-Bungee oder ein Tischtennis-Mobil.

Wer dabei durstig wird, für den hält die Wasserbar der Sparkasse eine kostenlose Erfrischung bereit.

Als Erinnerung an den Tourstopp in Brandenburg können sich die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch kostenfrei Fotos von ihren Sportabzeichen-Prüfungen an der Fotostation abholen, die im Lauf des Vormittags von ihnen gemacht haben.

Mit dem Tourstopp in Brandenburg an der Havel geht eine großartige Sportabzeichen-Tour 2024 mit vielen Highlights zu Ende. Wer den Stopp versäumt hat, kann jederzeit das Deutsche Sportabzeichen bis zum Ende des Jahres 2024 noch ablegen.

(Quelle: DOSB)



Foto: DOSB / Cem Kazma

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse berät mit über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, rund 750.000 Kunden an über 130 Standorten sowie online und ist Partner von Privatkunden, Kommunen, Handel, Handwerk und Mittelstand in ihrer Region. Sie ist die achtgrößte Sparkasse Deutschlands, die größte in Ostdeutschland. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegen diverse [Auszeichnungen](#). Traditionell engagiert sich die MBS stark für Kunst & Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und Wissenschaft in ihrem Geschäftsgebiet. www.mbs.de